
LQB-Seminar: Erste Hilfe für die Seele für Bäuerinnen und Bauern

Die Landwirtschaft ist eine erfüllende, aber auch anspruchsvolle Aufgabe – sie erfordert nicht nur körperlichen Einsatz und wirtschaftliches Geschick, sondern bringt oft auch soziale und psychische Herausforderungen mit sich. Der enge Austausch innerhalb der Familie und im Betrieb, gepaart mit Generationenkonflikten und äußerem Druck, kann belastend sein. Dies kann dazu führen, dass die seelische Gesundheit an ihre Grenzen stößt und die Lebensqualität leidet. Doch was kann man tun, wenn es einem selbst oder jemandem im Umfeld nicht gut geht?

In diesem Seminar geht es darum, was psychische Gesundheit bedeutet und wie man erste Anzeichen von krank machenden Belastungen erkennen kann. Anhand praktischer Beispiele aus der Landwirtschaft wird gezeigt, wie Stress und seelische Probleme entstehen und welche Möglichkeiten es gibt, damit umzugehen.

Hilfe annehmen und geben will gelernt sein!

Wir sprechen über Wege, sich selbst zu stärken und wie man im Alltag gut für sich sorgen kann. Ein Schwerpunkt des Seminartages ist es, wie wir Angehörigen helfen können, denen es in der Familie oder im Betrieb nicht gut geht. Es geht darum, schwierige Situationen zu erkennen, einfühlsam und sicher zu reagieren und zu wissen, wo man die für die jeweilige Situation passende Unterstützung finden kann.

Dieser Tageskurs wird in Kooperation mit Pro Mente Salzburg durchgeführt.

Mehr Bildungs- sowie Beratungsangebote zu den Themen Persönlichkeit, Lebensgestaltung und Lebensqualität Bauernhof findest du im Flyer auf der Homepage des LFI Steiermark unter Service - Publikationen & Downloads!

Information

Verfügbare Termine

Kursdauer: 8 Einheiten

Kursbeitrag: 93,00 € TN-Beitrag gefördert gem. LE23-27
274,00 € TN-Beitrag
Bildungsförderung Ländliche Entwicklung im
Rahmen des GAP-Strategieplans Österreich
2023-2027

Fachbereich: Persönlichkeit & Kreativität, Unternehmensführung

Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern und am Thema
interessierte Personen